

**RS OGH 1992/4/7 4Ob13/92,  
4Ob51/94, 4Ob273/00a, 4Ob115/09d,  
4Ob142/15h**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.04.1992

## Norm

UrhG §5 Abs1

## Rechtssatz

Die Bearbeitung hat, urheberrechtlich gesehen, ein "doppeltes Gesicht"; sie ist einerseits - ihren eigentümlichen Charakter vorausgesetzt - selbst urheberrechtlich geschützt; andererseits sind aber auch die Rechte des Urhebers des benützten Originalwerkes im Spiel. Zu jeder Art der Verwertung ist daher der Bearbeiter grundsätzlich nur mit Zustimmung des Urhebers des Originalwerkes (oder dessen Rechtsnachfolgers) befugt.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 13/92  
Entscheidungstext OGH 07.04.1992 4 Ob 13/92  
Veröff: SZ 65/49 = MR 1992,238 (Walter) = GRURInt 1993,176 = ÖBI 1992,75
- 4 Ob 51/94  
Entscheidungstext OGH 26.04.1994 4 Ob 51/94  
Auch; Veröff. SZ 67/70
- 4 Ob 273/00a  
Entscheidungstext OGH 28.11.2000 4 Ob 273/00a  
Vgl auch
- 4 Ob 115/09d  
Entscheidungstext OGH 08.09.2009 4 Ob 115/09d  
Auch; Veröff: SZ 2009/120
- 4 Ob 142/15h  
Entscheidungstext OGH 23.02.2016 4 Ob 142/15h  
Auch; Beisatz: Eine "Bearbeitung" setzt ein Werk iSd § 1 Abs 1 UrhG voraus. (T1); Veröff: SZ 2016/13

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0076443

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

02.05.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)